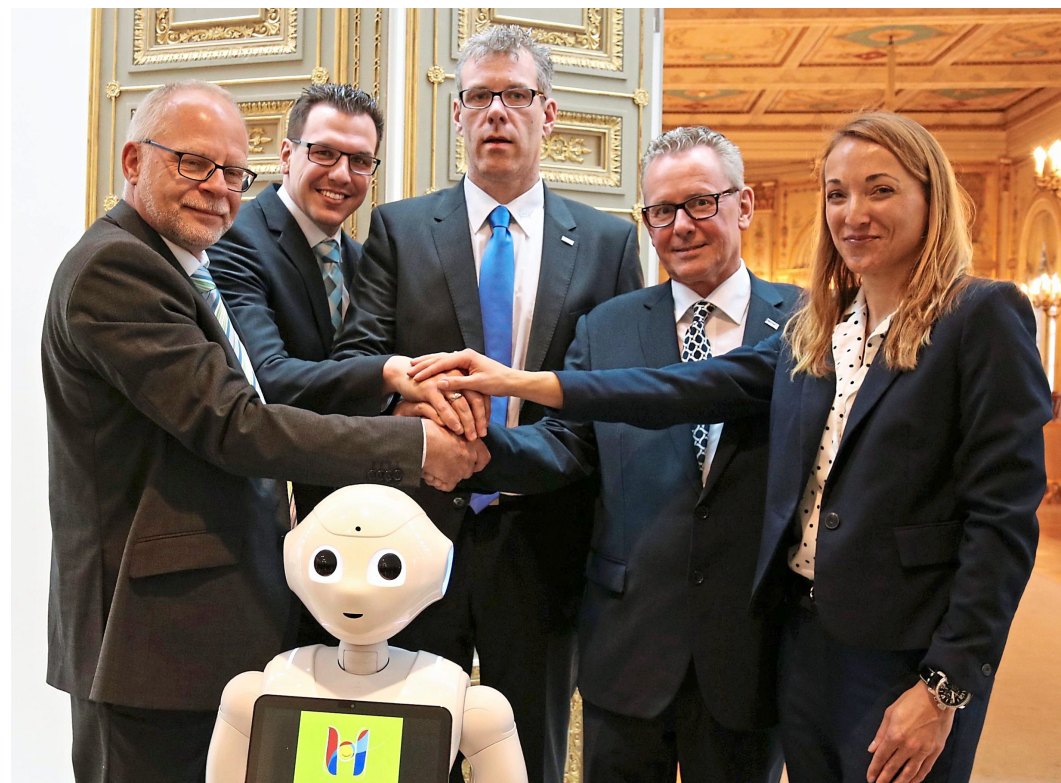




Besten Stimmung kehrte die Haigerer Delegation aus Wiesbaden zurück. Für die Rückfahrt waren eigens Ortsschilder mit der Aufschrift „Hessentagsstadt 2022“ angefertigt worden. (Fotos: Stadt Haiger)



Blicken positiv gestimmt nach vorne: Bürgermeister Schramm und die vier Hessentagsbeauftragten André Münker, Timo Dietermann, Oliver Thielmann und Julia Bastian (von links).

Neue Zeitrechnung beginnt

Viele positive Reaktionen nach dem Hessentags-Zuschlag

„Für uns beginnt heute eine neue Zeitrechnung“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, als er im Landtag in Wiesbaden erfuhr, dass Haiger im Jahr 2022 den Hessentag ausrichten wird.

Ministerpräsident Volker Bouffier und Staatsminister Axel Wintermeyer, der Chef der Hessischen Staatskanzlei, hatten am 20. März die Ausrichtungs-Urkunde an Bürgermeister Schramm und den Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel überreicht.

Die Reaktionen der 25-köpfigen Haigerer Delegation – bestehend aus Parlamentariern, Wirtschafts-Vertretern und Verwaltungs-Mitarbeitern – war

durchweg positiv. Bereits auf der Heimfahrt zeigte die Gruppe Flagge und befestigte ein Ortsschild mit der Aufschrift „Haiger – Hessentagsstadt 2022“ am Bus.

Auch in den sozialen Medien wurde die Nachricht mit Begeisterung aufgenommen. Berichte auf der Facebook-Seite „Haiger – immer ein Lächeln voraus“ erreichten innerhalb von zwei Tagen deutlich über 30.000 Menschen, zahlreiche Nutzer „teilten“ die Nachricht und sorgten so für eine riesige Verbreitung.

Zahlreiche Kommentare auf der Facebookseite belegen, dass sich die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung auf

das zehntägige Hessentag freut. „Das ist eine tolle Resonanz, wir freuen uns sehr darüber“, sagte Bürgermeister Mario Schramm.

„Wenn dieses Fest gelingen soll, brauchen wir ganz viele Helfer und Mitstreiter. Jeder, der anpacken möchte, wird gebraucht“, blickte der Rathaus-

Chef nach vorne. Er hoffe, dass der Hessentag das Gemeinschaftsgefühl im kompletten Bereich der Kernstadt und der 13 Stadtteile stärken.

Auch die regionalen und überregionalen Zeitungen – von der „Welt“ über den „Focus“ bis zur „Frankfurter Neuen Presse“ – berichteten ausführlich über den Termin in Wiesbaden.

Ganz wichtig: Einen Termin für das Landesfest in 2022 gibt es noch nicht. Dieser wird in enger Abstimmung zwischen der Stadt und der Landesregierung festgelegt. Diese Abstimmung ist noch nicht geschehen und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. (öah)



„Ihr macht das gut“: Ministerpräsident Volker Bouffier (r.) gratuliert Bürgermeister Mario Schramm und dem Parlamentspräsidenten Bernd Seipel.

Verlorene Dinge in kurzer Zeit wiederfinden

Das Fundbüro der Haigerer Stadtverwaltung bewahrt verlorene Sachen auf

Nicht selten kommt es vor, dass in der alltäglichen Hektik etwas liegen gelassen wird: Geldbeutel, Smartphones oder Schlüssel – das Fundbüro der Stadtverwaltung Haiger behütet die vermissten Schätze. Wer wissen möchte, ob seine verlorene Sache gefunden und auch abgegeben wurde, kann sich im Rathaus melden.

Anstatt verzweifelt in der Kälte zu stehen, sollte vorher lieber mal im Fundbüro der Stadtverwaltung Haiger nachgefragt werden, denn dieses kann eine erstaunliche Schlüssel-Sammlung vorzeigen. Wenn ein verlorener Gegenstand gefunden wird, dann darf dieser bei Bettina Merkel vom Fachdienst Soziale Angelegenheiten abgeholt werden. Sogar ein Rollstuhl, ein Rollator, mehrere Koffer und Fahrräder stehen im Lager. Wer wissen möchte, ob ein Gegenstand abgegeben wurde, kann sich telefonisch



Schlüssel ohne Ende wurden im Haigerer Fundbüro abgegeben.

(Foto: Stadt Haiger)

(02773/811-130), per Mail (einwohnermeldeamt@haiger.de) oder persönlich zu den bekannten Öffnungszeiten im Rathaus erkundigen. „Viele Einwohner wissen nicht, dass es in Haiger ein Fundbüro gibt. Wenn der Eigentümer identifizierbar ist, versuchen wir ihn zu kontaktieren“, sagt Merkel. Bis zu einem halben Jahr bewahrt die Stadtverwaltung die verlorenen Gegenstände mit einem Wert von mindestens zehn Euro auf. Habe sich bis dahin kein rechtmäßiger Eigentümer gefunden, werden die Fundgegenstände gespendet oder vernichtet. „Selbstverständlich werden Schlüssel so verwertet, dass sie anschließend unbrauchbar sind“, versichert Merkel.

Zukünftig sollte die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit der verlorenen Sache nicht sofort aufgegeben werden, ein Anruf beim Fundbüro könnte wahre Wunder bewirken. (Is)

Wertstoffhof geschlossen

Der Haigerer Wertstoffhof in der Hüttenstraße ist am Samstag dieser Woche (31. März) geschlossen. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt. Der nächste Öffnungstermin ist am Samstag nächster Woche (7. April, 9 bis 14 Uhr).



Bauschutt

Palace
Mittagsbuffet mit über 20 verschiedenen Gerichten 7.80€
Abendbuffet mit Teppanyaki (mangalischer Grill) 15.80€
Kiesengarnelen, Ente, Sushi uvm.
*Auch an Sonntagen und Feiertagen. Hier gehen Preis und Angebot des Abendbuffets.
Haiger Center Bahnhofstraße 10 Tel. 02773-72664
www.restaurant-palace.com

東方大酒樓
BUFFET TEPPAN SUSHI

Veranstaltungen

- 29.03.2018**, 19 Uhr, Imkerverein Haiger und Umgebung-Vortrag Kreisverband, Referent Dirk Ahrens-Lagast
- 29.03.2018**, FFW Rodenbach, Osterfeuer
- 29.03.2018**, Freiwillige Feuerwehr Steinbach, Osterfeuer
- 30.03.2018**, 10 Uhr, Angelsportverein Allendorf, Forellen räuchern
- 30.03.2018**, 18 Uhr, Freie ev. Gemeinde Rodenbach, Karfreitagsgottesdienst
- 30.03.2018**, 10 Uhr, Schützen vom Wildenstein Haiger-seelbach, Forellen räuchern
- 30.03.2018**, 11 Uhr, Angelclub Steinbach, Geräucherte Forellen
- 31.03.2018**, 18 Uhr, FFW Allendorf, Osterfeuer
- 31.03.2018**, 16 Uhr, VdK Sechshelden, Jahreshauptversammlung
- 31.03.2018**, 20.30 Uhr, FFW Haigerseelbach, Osterfeuer
- 01.04.2018**, Leinenmuseum Haigerseelbach, Ostereiersuchen (Uhrzeit bitte Info an IT Rathaus, Tel. 02773 811 211)
- 01.04.2018**, 10.45 Uhr, Kirche Allendorf, Ostersonntagsgottesdienst
- 01.04.2018**, 17 Uhr, FC Niederroßbach, Osterfeuer
- 01.04.2018**, 10 Uhr, Freie ev. Gemeinde Rodenbach, Ostergottesdienst
- 01.04.2018**, 14 Uhr, Leinenmuseum Haigerseelbach, Öffnungstag
- 06.04.2018**, 19 Uhr, Imkerverein Haiger und Umgebung-Vortrag: Bienenweide, Referent Christian Dreher

Öffnung des Schredderplatzes

Magistrat der Stadt Haiger -Bauverwaltung-

Öffnung des städtischen Schredderplatzes auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der Ebbenau, oberhalb der Kläranlage Haiger, zur kostenlosen Annahme von Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger an folgendem Wochenende:

Samstag, 07. April 2018, von 9.00 - 13.00 Uhr

Außerhalb vorgenannter Öffnungszeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmelmöglichkeit!

► RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

► STADTWERKE Tel. 02773/811 811

► FRIEDHOF

Anmeldungen von Bestattungen:

Samstag 17 - 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 - 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.

Müllabfuhrtermine vom 03.04. bis 07.04. 2018	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Grüne Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			04.04.	
Allendorf			04.04.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			04.04.	
Haigerseelbach				
Langeaubach			03.04.	
Niederroßbach	07.04.			
Oberroßbach	07.04.			
Offdilln				
Rodenbach	07.04.		03.04.	
Sechshelden				
Steinbach	07.04.			
Weidelbach	07.04.			

Amthliches Mitteilungsblatt

Impressum:

Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer Tel.: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-283 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlardruck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wettenberg, Alfred Gebhard, Wetzlar, Thomas Schäfer, Herborm

Ansprechpartner Stadtverw. Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333)

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



Die Flammersbacher Kirche.

(Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Do., 29.03., **Haiger**: 16 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alten- und Pflegeheim Ströhmann; 19.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche. Fr. 30.03., 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche; 15 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu mit dem Doppelquartett Eibelshausen. **Rodenbach**: 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Steinbach**: 9.15 Uhr Gottesdienst. Sa., 31.03., 16.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im DRK-Altenpflegeheim. So., 01.04., 6 Uhr, Osterfeier mit anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus; 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhmann; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche. **Rodenbach**: 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach**: 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 02.04., 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche.

Katholische Pfarrei Haiger: Do., 29.03., 19 Uhr, Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit kreativen Elementen und anschließender Anbetung in Haiger. Fr., 30.03., 15 Uhr, Karfreitagliturgie für Familien in Haiger. So., 01.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn. Mo., 02.04., 10.45 Uhr, Hl. Messe in Haiger.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: So., 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Wochenveranstaltungen: Gottesdienst 1.-15. jed. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Montags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. Di.: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). Mi.: 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungscharen (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). Do.: 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Sportgruppe (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Woche: Di.: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). Mi.: 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungscharen. Do.: 20 Uhr, Bibelstunde (Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft). Fr.: 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft; 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. **Kontakt**: Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner@t-online.de.

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht: Do., 29.03., 19 Uhr, Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag. Fr., 30.03., 10.30 Uhr, Gottesdienst. So., 01.04., 9 Uhr, Gottesdienst. **Woche**: Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungscharen.

Fellerdilln: Fr., 30.03., 14 Uhr, Gottesdienst. So., 01.04., 6 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Frühstück. **Woche**: Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Mittwochs: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungscharen. **Offdilln**: Fr., 30.03., 9 Uhr, Gottesdienst. So., 01.04., 10.30 Uhr, Gottesdienst. So., 01.04., 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltung**: Montags, 19.30 Uhr Chor. Dienstags: 20 Uhr Bibelstunde. Mittwoch: 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). Do.: 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr, Flammersbach. **Langenaubach, ev. Kirche: Woche**: Di., 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). Donnerstags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag). **Flammersbach, ev. Kirche**: Montags: 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). Mittwochs: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Ev. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach: Oberroßbach**: Do., 29.03., 19.30 Uhr, Gottesdienst in Oberroßbach mit Abendmahl. Fr., 30.03., 9.15 Uhr, GD in Oberroßbach; 10.30 Uhr, GD mit Abendmahl in Weidelbach; 18 Uhr, GD mit Abendmahl in Niederroßbach. **Wochenveranstaltungen: Oberroßbach, ev. Gemeindehaus**: Do: 18.30 Uhr, Bibelstunde. **Weidelbach, ev. Gemeindehaus**: Dienstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. **WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9)**: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): Woche**: jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. Mi.: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4)**: So.: 9.30, Gottesdienst. Mi., 20 Uhr Gottesdienst. **Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach**: So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. Kirchenchor. Fr.: 18 Uhr, Jungscharsportgruppe (MZH). **Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Woche**: Di.: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). Mi.: 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungscharen. Dienstags: 18.30 Uhr, Jugendkreis. Mittwochs: 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do., 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis. **Ev. Freik. Gemeinde Haiger (Schillerstraße)**: So: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche**: Mo.: 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsener. Di.: 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. Mi.: 17 Uhr, Ameisenjungscharen; 17 Uhr, Jungscharen (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do.: 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr; Beginn 20 Uhr). **Freie ev. Gemeinde Dillbrecht, Daalstr. 10**: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-

Kirchliche Nachrichten

gendstunde.

stunde. Do.: 19 Uhr, Jugendstunde.

Christliche Gemeinde Steinbach (Am Stollen 13b): Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier, parallel Sonntagschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Woche**: Mo.: 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). Mi.: 20 Uhr, Bibel- und Gebets-

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche**: Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.,

Notdienste

Apotheken am 29.03.

Amts-Apotheke, Herborm, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

Apotheken am 30.03.

Bahn-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230.

Apotheken am 31.03.

Westerwald-Apotheke, Herborm, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhölztal-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

Apotheken am 01.04.

Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

Apotheken am 02.04.

Bären-Apotheke, Herborm, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

Apotheken am 03.04.

Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

Apotheken am 04.04.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

Notdienste am 30. März, 31. März, 1. April und 2. April Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

► ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr

Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

► BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

► ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen.

Sprechstunden am Samstag, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

► AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

► TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

► KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

► GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

► POLIZEI: 02771/907-0

► NOTRUFNUMMER: 110

► FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

► RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborm ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

Heimatemuseum Haiger

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 17 Uhr
Samstag von 10 - 13 Uhr

Weitere Informationen

erhalten Sie bei der
Stadt Haiger • Marktplatz 7
35708 Haiger
Tel. 02773 / 811-150 oder 811-140



Tipps vom Imkermeister

Bienenfreunde landen zu Vortrag ein

Der **Imker-Kreisverband-Dillkreis** lädt für **Donnerstag (29. März, 19 Uhr)** zu einem **kostenlosen Vortrag in den Gläseraal der Stadthalle** ein.



Dort geht es um die imkerlichen Arbeiten des Imkerjahres und weitere Themen. Imker-Vereine und Interessierte sind herzlich willkommen. Referent ist Dirk Ahrens-Lagast (Bild), Imkermeister an der Uni Würzburg und Züchter der AG Toleranzzucht. Ahrens kennt sich in der Theorie bestens aus, ist aber auch ein Mann der Praxis. Als erfolgreicher Imkermeister und anerkannter Züchter kann er den Imkern nützliche Tipps und Ratschläge geben. Der Vorstand des Kreisverbandes hat Dirk Ahrens geber-

ten, sich und seine Betriebsweise vorzustellen.

In seinem Vortrag führt er durch alle wichtigen imkerlichen Arbeiten des Bienenjahres und stellt seine erfolgreiche Betriebsweise mit zwei

Bruträumen und einer auf Varroatoleranz gezüchteten Carnica-Biene vor.

Durchzucht, Erweiterung, Schwarmverhinderung, Varroakontrolle und -behandlung sind Elemente seines Vortrages. Er will schildern, wie alle Eingriffe in das Bienenvolk in einem Konzept wirksam zusammenspielen.

„Wir freuen uns auf eine tolle und lehrreiche Präsentation und hoffen auf viele wissbegierige Besucher“, blickt Ralph Bonkowski, der Vorsitzende des Imker-Kreisverbandes Dillkreis, nach vorne.

Kontakt Imker Dillkreis: ralph_bonkowski@gmx.de



Ostergarten in Allendorf

In der Allendorfer Kindertagesstätte „Steckemännchen“ wurde jetzt eifrig gemalt, gehämmert und gewerkelt. 18 Vorschulkinder bauten unter Anleitung ihrer Kita-Leiterin Katrin Meißner einen Ostergarten auf. Den Impuls gab es im Vorjahr, als die Allendorfer Kita den Ostergarten in Würgendorf besichtigte. Spontan wurde die Anregung umgesetzt und Anfang des Jahres zunächst damit begonnen, sich mit der Passionszeit zu beschäftigen. „Die Vorschulkinder sind total begeistert“, sagt Katrin Meißner. Auf Fragen zu den im Flur hängenden Bildern vom Einzugs Jesu Christi in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung an Ostern fliegen alle Hände hoch. Anfang März wurde mit tatkräftiger Unter-

stützung durch die Eltern, Gemeindepfarrer Michael Boeckner, den Haigerer Bauhof und die Firma Dietewich aus Holzhausen damit begonnen, im Turnraum und Aussengelände acht Stationen aufzubauen. Gezeigt werden: Der Einzugs in Jerusalem, das letzte Abendmahl, Jesu im Garten Gethsemane, seine Verhaftung, seine Anklage durch Pontius Pilatus, seine Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung.

Für die Öffentlichkeit ist der Ostergarten noch bis zum 6. April täglich von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen können telefonisch unter 02773/3939 vereinbart werden. (kds)

Bunte Idee für den Osterbrunnen

Offdillner Kindergartenkinder waren mit Begeisterung dabei

Eine schöne Sache war das Schmücken des Osterbrunnens in Offdillns Dorfmitte. Ins Leben gerufen wurde die Aktion vom Heimat- und Geschichtsverein des Ortes.

Im Vorfeld hatten Michela Moos, Angie und Boris Moos, sowie Ramona und Tim Raschke den Brunnen gestaltet.

Die Kindergartenkinder und Erzieherinnen sorgten für einen fröhlichen und bunten „letzten Schliff“.

Selbstgestaltete Ostereier wurden von den Kindern am Brunnen aufgehängt. Mit viel Spaß und Freude untermalten die Kinder die österliche Aktion, mit Liedern vom Osterhasen und dem Frühling.

Eltern, Großeltern und Geschwister applaudierten dem gelungenen Werk. Auch sie hatten es sich nicht nehmen lassen, trotz des kalten Wetters den Frühling zu begrüßen.

Zum Abschluss gab es vom Heimatverein ein kleines Geschenk für die Kinder. Alle waren sich einig: Das Ergebnis kann sich sehen lassen. (öah)

Revierförster ist nicht zu sprechen

Die Sprechstunden des Haigerer Revierförsters Sebastian Biener am 29. März und am 5. April fallen aus. Wer Holz bestellen möchte, erreicht den Revierförster wieder am 12. April (Donnerstag) von 16 bis 18 Uhr im ersten Stock des Rathauses. (öah)

Städtischer Schredderplatz am 7. April geöffnet

Der städtische Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der Ebbenu (oberhalb der Kläranlage Haiger) ist am **Samstag (7. April) von 9 bis 13 Uhr** geöffnet. Dann werden dort kostenlos Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen angenommen. Außerhalb dieser Öffnungszeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmefähigkeit. Das hat das städtische Bauamt mitgeteilt.

Gartenhütte und Baumhaus in Haigerseelbach brennen

Polizei geht von 5000 Euro Schaden aus und sucht Zeugen

Rund 5000 Euro Sachschaden entstanden in der vergangenen Woche bei einem Brand in Haigerseelbach.

Am Donnerstagabend um 20:37 Uhr wurden die Feuerwehren aus Haigerseelbach und Haiger mit dem Einsatzstichwort „Gartenhüttenbrand an Gebäude“ alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einheit standen der Anbau der Gartenhütte und ein Baumhaus in Haigerseelbach im Vollbrand.

Unter schwerem Atemschutz wurde umgehend ein Angriff mit dem C-Rohr vorgenommen, um ein Übergreifen auf das anstehende Gebäude zu verhindern.

Parallel hierzu wurde von einem weiteren Trupp unter schwerem Atemschutz mit einem C-Rohr gelöscht. Nachdem das Feuer gelöscht wurde, folgten umfangreiche Nachlöscharbeiten. Mit der Wärmebildkamera wurden vereinzelte Glutnester aufgespürt, die dann abgelöscht wer-

den mussten.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Haigerseelbach und die Feuerwehr Haiger mit sieben Fahrzeugen und 30 Einsatzkräften.

Der Schaden wird von der Polizei auf mindestens 5000 Euro beziffert. Die Polizei Dillenburg ist auf Zeugenhinweise angewiesen und bittet alle Beobachtungen vom Donnerstagabend rund um den Brandort unter Tel.: (02771) 9070 zu melden. (öah/ad)



Rund 30 Feuerwehrleute waren in Haigerseelbach im Einsatz.

(Foto: Fritsch)

Interessanter Besuch im Ostergarten

Haigerer Budenbergschüler denken über die Bedeutung von Ostern nach

Um besser zu verstehen, welche Bedeutung das Osterfest hat, machte sich kurz vor Ferienbeginn die Klasse M 4 der Schule am Budenberg nach Steinbach auf. Dort haben Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde in liebevoller Kleinarbeit einen Ostergarten errichtet.

Ostergärten erfreuen sich großer Beliebtheit, da man hier die Bedeutung von Ostern mit allen Sinnen erleben kann. Nach der Begrüßung durch Kerstin Moos von der Kirchengemeinde wurden die Schüler und ihre Begleiter in die Zeit des Einzuges Jesu in Jerusalem zurückversetzt. An verschiedenen Stationen erfuhren die Besucher danach, was es mit dem letzten Abendmahl, dem Verrat Judas, der Kreuzigung und Auferstehung auf sich hat. Der Ab-



schluss der Erlebnisführung fand im Jugendraum statt. Dort wurde den Schülern der Sinn des „Vaterunsers“ erklärt und warum es wichtig ist, dass man zu Gott beten kann. Außerdem bestand die Möglichkeit, Dank- und Bittbotschaften auf Zettel

zu schreiben. „Es war total schön, dass an jeder Station etwas vorgelesen wurde und wir durch zusätzlich durch Lieder und Texte aus Lautsprechern in die Zeit Jesu zurückversetzt wurden“, kommentierte Jana (13) die Führung. Für den Klas-

senlehrer Sebastian Pulfrich war es wichtig, dass die Schüler erfahren haben, dass Ostern nicht nur aus Schokohäsen und Geschenken besteht. Nach der kurzweiligen Führung wurden die Schüler in die wohlverdienten Ferien entlassen.

Hilfsfahrt nach Abchasien geplant

Viktor Müller unterstützt die Region im Kaukasus

In einem Urlaub im Jahr 2010 hat sich der Allendorfer Viktor Müller in die Region Abchasien verliebt. „Dort gibt es wilde Natur, es ist ein wunderschönes Urlaubsland“, sagt der 68-Jährige. „Leider ist das Land aber sehr arm.“ Es gebe kaum Industrie und manchmal auch keinen Strom.

Aus diesem Grund organisiert Müller Hilfsfahrten in den Kaukasus, die nächste soll Ende April starten. Über 3000 Kilometer sind es bis in die Hauptstadt Sochumi, die nur rund 100 Kilometer von der Olympiastadt Sotschi entfernt liegt. Die Fahrt ist nicht ganz einfach, dennoch nimmt der in Sibirien geborene Viktor Müller die Strapazen gerne auf sich. „Ich liebe Kinder, und gerade sie haben in Abchasien eine große Not“, erklärt der Rentner, der mit dem örtlichen Roten Kreuz in Abchasien zusammenarbeitet.

Vor allem Kleidung, Schulranzen und Mäppchen würde er gerne noch mit in den Kaukasus nehmen, wenn er wieder startet. Hilfsmaterial kann ger-

ne bei Müller in Allendorf abgegeben werden. Er arbeitet aber auch mit dem Haigerer „Sozius“-Verein zusammen, der in der Hüttenstraße einen Flohmarktladen betreibt.

„Ich würde mich über eine Unterstützung durch die Bevölkerung freuen“, sagt Müller, der Ende April gemeinsam mit dem Dillener Eberhard Weyl gen Abchasien starten wird.

Abchasien

Die georgische, ans Schwarze Meer grenzende Region Abchasien ist wegen ihres mildes Klimas und der zahlreichen Kurorte mit schönen Stränden beliebt. Die Republik Abchasien liegt im Süden des Kaukasus und wird trotz aller Souveränitätsbestrebungen weiterhin von vielen Staaten der Welt als „abhängig von Georgien“ angesehen. Dennoch hält die nur 8600 Quadratkilometer große Region an ihrer Selbstständigkeit fest und schloss sich somit mit gleichartigen Gebieten zu einer „Gemeinschaft nicht-anerkannter Staaten“ zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Das Land ist eine Präsidentielle Republik und



Viktor Müller liebt nicht nur die Melonen aus Abchasien. Er plant bereits wieder eine Hilfsfahrt nach Abchasien. (Foto: privat)

hat knapp 250.000 Einwohner. Die Hauptstadt ist Sochumi mit 65.000 Einwohnern.

Kontakt: Viktor Müller (Haiger-Allendorf, Tel. 0157/76389445) (öah)

Forellenröchern am Karfreitag

Der Angelverein Haiger-Allendorf lädt ein zum traditionellen Forellenröchern am Karfreitag (30. März). Veranstaltungsort ist die Fischerhütte an der Michelbachtteichanlage in Allendorf von 10 bis 15 Uhr. Für Getränke und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Ausrichter freuen sich auf Besuch an der idyllisch gelegenen Teichanlage mit Fischerhaus inmitten der Natur. Vorbereitungen werden von Manfred Schmidt (Tel. 02773/5736) entgegengenommen.

Sprechstunde mit dem Bürgermeister

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Mario Schramm findet am Dienstag (3. April) statt. Sie dauert von 14 bis 16 Uhr und findet im Bürgermeister-Büro (2. Stock) statt. Da der erste Montag im Monat April Ostermontag ist, wird die Sprechstunde auf den Dienstag verschoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (öah)

Einladung zur Taizé-Andacht

Zur Taizé-Andacht lädt die evangelische Kirchengemeinde Langenbach für Mittwoch (28. März, 19 Uhr) in die Flammersbacher Kirche ein. Das Taizé-Gebet lebt vom Gesang, der Meditation, der Stille und dem Licht der Kerzen. Es geht zurück auf die ökumenische Brüdergemeinschaft, die sich 1949 in dem kleinen französischen Ort Taizé ansiedelte. Bekannt wurde das Dorf in der Nähe von Lyon durch regelmäßige Jugendtreffen, die Zehntausende von Teilnehmer aus aller Welt anziehen. Im Rahmen der Taizé-Andacht geht es darum, eine neue Andachtsform auszuprobieren und mitzugestalten, neue Lieder kennenzulernen und Stille neu zu entdecken. (tds)

Natur erleben

Zahlreiche Termine des Naturparks

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt auch im April zu Terminen ein, bei denen die Teilnehmer die Natur entdecken und erleben können.

Sonntag, 1. April
„Orientierung mit Karte und Kompass für Einsteiger“: Heute lernst Du, Dich draußen zu orientieren! Ferne Ziele mit dem Kompass anpeilen, den Standort bestimmen – Dich nicht mehr verlaufen! Im Vordergrund steht das praktische Üben mit Karte und Kompass.
Uhrzeit: 11 Uhr
Dauer: ca. 3 Std.

Treffpunkt: Fleisbach
Zielgruppe: Erwachsene, min. 8 Personen
Kosten: 15 Euro p. Pers.
Anmeldung: 1 Woche vorher
Hinweise: Wanderkarte des Naturpark Lahn-Dill-Bergland + Kompass mitbringen
Kontakt: Katja Guthörl, Tel. 0179/7597794, E-Mail: info@katjaguthoerl.de, Internet: www.katjaguthoerl.de.

Sonntag, 8. April
Holzrückenführung „Arbeiten mit dem Pferd“: Mit dem Haflinger „Charly“ wird eindrucksvoll demonstriert wie Pferde früher und heute in der Holzernte und Landschaftspflege eingesetzt werden. Überraschung ist eine kleine „Schlittenfahrt“ für die Kinder. Im Anschluss wird Ponyreiten angeboten.
Uhrzeit: 11 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Pony und Reiterhof Mai Am Krenzel 3, 35708 Haiger-Fellerdilln
Zielgruppe: Interessierte Erwachsene und Kinder
Kosten: 5 Euro p. Pers.
Anmeldung bis: 3 Tage vorher
Kontakt: Reiterhof Mai, Tel. 0176/42073847, E-Mail: reiterhofmai2006@yahoo.de.

Sonntag, 8. April
„Orientierung mit Karte und Kompass für Einsteiger“. Programm siehe oben.
Uhrzeit: 11 Uhr
Anmeldung: 1 Woche vorher
Hinweise: Wanderkarte des Naturpark Lahn-Dill-Bergland + Kompass mitbringen
Kontakt: Katja Guthörl, Tel. 0179/7597794, E-Mail: info@katjaguthoerl.de, Internet: www.katjaguthoerl.de.

Samstag, 14. April
„Nicht nur im Winter Wärme in den Knochen“: Auf meiner sportlichen Tour lernt Ihr die

Haubergwirtschaft kennen. Mit „natürlichen Sportgeräten“ sind wir dabei aktiv.
Uhrzeit: 13.00 Uhr
Dauer: ca. 2,5 Std.
Treffpunkt: TC Dietzhölztal in Ewersbach, Krämersheck, 35716 Dietzhölztal
Zielgruppe: Erwachsene, Kinder, Familien, Gruppen max. 15 Personen
Kosten: 4 Euro Erw., 2 Kind
Anmeldung bis: 3 Tage vorher
Hinweise: Individuelle Terminabsprache möglich
Kontakt: Margret Kunz, Tel. 02774/921727, E-Mail: malchemu@aol.com.

Sonntag, 22. April
„Kräuterspaziergang“: Auf dem Kräuterspaziergang erfahren Sie mehr über die Verwendung von Frühjahrskräutern in der Küche. Lernen Sie das Aussehen und die wichtigsten Merkmale der Frühjahrskräuter zur richtigen Bestimmung kennen.
Uhrzeit: 14.30 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Eibach
Kosten: 5 Euro p. Pers.
Anmeldung bis: 3 Tage vorher
Hinweise: Eine kleine Kostprobe aus der Wilden-Kräuter-Küche ist inbegriffen
Kontakt: Bettina Sixel oder Sabine Becker-Brück, Tel. 02774/917755 oder 0157-34439869, E-Mail: na-lasixel@t.online.de oder sbeckerbrueck@t.online.de.

Sonntag, 29. April
„Eselwanderung: Natur-Kultur-Kulinarisches“: Unterwegs mit unseren Eseln auf verwunschenen Pfaden im Schatten der Buchen. Großartige Fernblicke genießen, entdecken, was Natur und Menschenhand hier spannendes geschaffen haben. Mit hausgemachtem Flammkuchen lassen wir die Veranstaltung ausklingen.
Uhrzeit: 10 Uhr
Dauer: ca. 4 Std.
Treffpunkt: Krafthof, Zur Hohen Str. 4, 35075 Rachelshausen
Zielgruppe: Erwachsene
Kosten: 35 Euro p. Pers.
Anmeldung bis: 1 Woche vorher
Hinweise: Hunde sind nicht gestattet
Kontakt: Heike Battenfeld, Tel. 06462/4095927, E-Mail: info@krafthof.de, Internet: www.krafthof.de. (ldb)



„Kompressions-Strümpfe anziehen - das geht zu weit...“



„Ziemlich beste Freunde“ rauchen gemeinsam einen Joint.

(Fotos: Triesch/Stadt Haiger)

Auf der Gefühls-Achterbahn

Theaterstück „Ziemlich beste Freunde“ begeistert in der Stadthalle

Auf eine Gefühlsachterbahn mitgenommen wurden die Besucher des Theaterstücks „Ziemlich beste Freunde“ von Gunnar Dreßler in der Haiger Stadthalle.

Die vier Darsteller des Tourneetheaters Thespiskarren

versetzten den voll besetzten Saal in beste Stimmung, wenig später aber in Staunen und Nachdenklichkeit über das Leben.

„Sie haben eine ohrogene Zone.“, „Ich würde mir die Kugel geben“-solche Sprüche waren typisch für Driss (Felix Fren-

ken), den Ex-Häftling und neuen Pfleger von Philippe (Timothy Peach). Philippe leidet an einer Querschnittslähmung und schöpft neue Kraft, als der freche Underdog Driss mit seinen verrückten Ideen in sein Leben tritt. Die unterschiedlichen Männer bringen sich ihre ge-

gensätzlichen Welten nah und werden „ziemlich beste Freunde“.

Es entsteht eine Beziehung, durch die beide über sich hinauswachsen, indem sie ihr Potenzial erkennen. Driss beginnt zu malen, und Philippe lernt seine Behinderung zu ak-

zeptieren und das Maximum seiner Möglichkeiten auszuschöpfen.

In fast drei Stunden lernte das begeisterte Publikum unterschiedliche Lebensperspektiven kennen und wurde in eine andere Welt entführt. (ls)

Nachdenken über das Osterfest

Abwechslungsreicher Gottesdienst der Johann-Textor-Schule

Gut besucht war der Ostergottesdienst der Johann-Textor-Schule in der Evangelischen Stadtkirche in Haiger. Schüler der 3er Jahrgangsstufe 5 setzten sich mit dem Osterfest, aber auch mit Themen wie Mobbing, Angst oder Barmherzigkeit auseinander.

Die Leitung des Gottesdienstes hatte Pfarrer Andreas Strauch übernommen, für die Musik war David Just verantwortlich, während sich Schulseelsorgerin Sabine Graben um die Moderation kümmerte. Neben zahlreichen Schülern, Eltern und Großeltern waren auch zahlreiche Lehrer, Mitglieder der Schulleitung sowie Bürgermeister Mario Schramm in der Stadtkirche zu Gast.

Der Gottesdienst des Jahrgangs 5 hatte das Thema „Opfer“. Dies war in den vergangenen Wochen im Religionsunterricht erarbeitet worden. Dabei stand der Begriff „Opfer“ im Sinne von „Hey, Du Opfer - du Versager“ dem positiven Beispiel von Jesus, der sich für die Menschen geopfert hat, gegen-



über.

Nach einem Gitarrenvortrag von David Just folgten die Begrüßung durch Andreas Strauch und ein gemeinsames Lied „Im Dunkel unserer Ängste“.

Szenen aus dem Leben zum Thema Opfer präsentierte die Klasse 5G1 mit Martina Langenbach. Dabei zeigten die Schüler, wie Kinder einander mobben und spielten ein-

drucksvoll die Rollen der Opfer). In der Ostergeschichte „Petro“ zeigte die Klasse 5G2 mit Jacqueline Kolb an fünf Stationen den Kreuzweg aus der Sicht eines Hahnes, der bei dem Geschehen dabei war. Die Geschichte vom barmherzigen Samariter wurde von den Klassen 5F3 und 5F2 mit Andreas Strauch gespielt.

Die Klassen 5F1 und 5F2

präsentierten gemeinsam mit Sabine Graben und David Just das Lied „Als es ganz dunkel war“.

Pfarrer Andreas Strauch nahm in seiner Ansprache das Gleichnis des barmherzigen Samariters wieder auf. Mit Fürbitten, dem Vaterunser und einem Segen endete der zum Nachdenken anregende Gottesdienst. (sg/öah)

Kinder nach Trennung und Scheidung

„Kinder nach Trennung und Scheidung“ ist der Titel eines Gruppenangebots in Wetzlar für Kinder von 11 bis 13 Jahren. Angeboten wird es von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises. Die Gruppe für Kinder im Alter von 11 bis 13 Jahren startet Mitte April.

Ziel ist es zu helfen, die veränderte Lebenssituation besser zu meistern. In einer Gruppe von 6 bis 8 Personen können sich die Kinder mit scheidungsspezifischen Themen auseinandersetzen und Unterstützung bei der Gestaltung ihres Alltags nach der Trennung der Eltern finden.

Die Gruppe findet jeweils dienstags von 15.30 bis 17.15 Uhr statt. In der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Kreises (Karl-Kellner-Ring 39, Wetzlar) findet am Montag (16. April, 17 Uhr) ein Elterntreffen statt. Das Gruppenangebot ist kostenfrei – eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: Erziehungs- und Familienberatungsstelle Wetzlar, Tel. 06441/407-1670. (ldk)

Lange Osternacht in der Schillerstraße

„Timo Böcking & friends“ präsentieren ihr Programm „Gospel with Passion“

Ostern mal wieder etwas anders feiern – intensiver, sinnlicher, tiefer. Das ist in der „langen Osternacht“ in Haiger möglich.

Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde lädt alle Interessierten für Samstag (31. März, 20 Uhr) ins Gemeindehaus in der Schillerstraße ein. Mit dabei sind „Timo Böcking & friends“ mit dem Programm „Gospel with Passion“. Musikalisch reicht die Bandbreite von Balladen über Interpretationen alter Meisterwerke bis zu temperamentvollen Gospel-Songs. Die Jugendband wird nach dem Konzert den musikalischen Abend fortsetzen. Gäste sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen. (ts/fra)



Timo Böckings Ensemble gastiert mit „Gospel with passion“ in der Schillerstraße. (Foto: Gerhard Richter)

Alle Wertstoffhöfe im Kreis nutzbar

Die Wertstoffhöfe im Lahn-Dill-Kreis werden von den Bürgerinnen und Bürgern sehr regelmäßig in Anspruch genommen, um dort kostenlos Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Elektrokleingeräte, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs/DVDs sowie Papier, Papp und Kartonagen in haushaltsüblichen Pkw-Mengen (bis zwei Kubikmeter) abzugeben.

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill möchte in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hinweisen, dass Bürger aus dem Kreisgebiet nicht nur am Wertstoffhof ihrer eigenen Stadt/Gemeinde kostenlos anliefern dürfen, sondern grundsätzlich jeden der kommunalen Wertstoffhöfe im Lahn-Dill-Kreis nutzen können. Ausnahme: Die Stadt Wetzlar und ihre Bürger. (ldk)

Schöffenvwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich.

Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 20.04.2018 beim Magistrat der Stadt Haiger.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 18.05.2018 an den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe.

MSC Sechshelden ehrt Mitglieder

40 Jahre dabei: Michael Hofmann, Heinz Wolfseher, Stefan Bauer und der Reisedienst Michel

Die Mitglieder des MSC Sechshelden im ADAC trafen sich zur Jahreshauptversammlung, auch um wieder einen neuen Vorstand zu wählen.

Erster Vorsitzender Heiko Weiß gab einen Rückblick auf die vergangene Saison. So wurde der Sprecherturm erweitert und eine Bewässerungsanlage, sowohl auf dem neuen Streckenteil, als auch an den Steilhängen in der Mitte der Strecke installiert.



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft: Gerd Langer (r.) mit Heiko Weiss.

Verhältnisse zu gewährleisten. Leider kam die Anlage bei der MX-Cup Rennveranstaltung nicht zum Einsatz, da wetterbedingt ausreichend, um nicht zu sagen viel zu viel Wasser vorhanden war.

Weitere Events waren die Winterwanderung, eine Ferienpassaktion der Stadt Haiger, Jugendtrainings, eine ADAC Warmwestenaktion in Haigerer Schulen, Mitwirken bei der ADAC Oldtimerfahrt, sowie die Ausrichtung des Sechsheldener Grenzgangs.

Besonders stolz teilte der Vorstand mit, dass der Verein vom ADAC eine KTM SX 65 gestiftet bekommt, um somit interessierten Kindern das Herainschnuppern in den Motocross-Sport zu ermöglichen.

In 2018 will man das Vereinsheim besser gegen Einbrüche sichern und den neuen Streckenabschnitt weiter einzäunen. Auch soll es wieder Jugendtrainings mit Marvin Dietermann und Jonas Oerter geben.

Erstmals wird in Sechshelden ein Rennen im Rahmen des Hessen-Thüringen Motocross-Cups ausgetragen, sowie der Finallauf des Open Pokals Nord und Süd.

Abschließend sprach Heiko



Besonders geehrt: Umrahmt von Marvin Dietermann (l.) und Danny Pfeiler: Maurice und Marcel Weidl.

Weiß im Namen des gesamten Vorstands ein großes Lob an alle Helfer und Sponsoren aus.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde jeder in seinem Posten für ein weiteres Jahr bestätigt, lediglich Nadine Krings legt ihr Amt nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit nieder.

Das Gremium gliedert sich demnach wie folgt: 1. und 2. Vorsitzende sind nach wie vor Heiko Weiß und Thomas Dietermann. Kassierer bleibt Heinz Oerter. Die Schriftlichkeit werden weiterhin von Romy

Frerker übernommen. Danny Pfeiler wurde als Sport- und Pressewart wiedergewählt und ist für die Homepage verantwortlich. Um die Strecke kümmern sich Thomas und Marvin Dietermann, sowie Danny Pfeiler. Jugendwarte sind die beiden Trainer Marvin Dietermann und Jonas Oerter. Beisitzer sind Berthold Bietz und, neu dazu gekommen, Frank Giersbach.

Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Florian Gellert, Thorsten Germann, Heike Germann-Pfeiler und Sebastian

an Lückhof geehrt. Seit 25 Jahren sind Gerd Langer und Oliver Raddatz-Schicht dem Verein treu. Bereits seit 40 Jahren begleiten Michael Hofmann, Heinz Wolfseher, Stefan Bauer und der Reisedienst Michel den MSC.

Durch besonders große Hilfe bei Arbeitseinsätzen und der Rennveranstaltung stachen die Brüder Marcel und Maurice Weidl heraus. Diese Leistung wurde mit kleinen, aber feinen Präsenten honoriert.

Osterbrunnen geschmückt

Heimatfreunde und Grundschule waren in Dillbrecht aktiv

Am 22. März hat die Grundschule Dillbrecht wieder in Zusammenarbeit mit den Heimatfreunden Dillbrecht den Dorfbrunnen in der Ortsmitte östlich geschmückt.

Zu Beginn begrüßte die 2. Vorsitzende des Heimatvereins die Grundschule und bedankte sich, dass es auch in diesem Jahr wieder geklappt

hat, den Brunnen zu schmücken und „musikalisch einzuweihen“.

Ein Dank ging auch an die Betreuung der Grundschule, die fleißig mit den Kindern über 100 Eier handbemalt hat. Diese Eier wurden nach dem ersten gesungenen Lied „Steck den Winter in den Sack“ von der Klasse 1 und 2 und nach dem zweiten gesungenen Lied von

der Klasse 3 und 4 an den vorbereiteten Brunnen gehängt. Im Anschluss an den geschmückten Brunnen gab es für jedes Kind und die Lehrer der Grundschule samt Betreuung noch ein kleines Dankeschön der Heimatfreunde, welches sich alle schmecken ließen.

Trotz eher kalten Winterwetters hatten die Kinder sichtlich ihren Spaß dabei.



In Dillbrecht versammelte man sich um den Osterbrunnen. (Foto: privat)

Zahlreiche Ehrungen in Sechshelden

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr - Janina Blecher ist Jugendfeuerwehrwartin

Zur Jahreshauptversammlung hatte die Freiwillige Feuerwehr Haiger-Sechshelden am 9. März eingeladen.

Wehrführer Seimen Coppola berichtete über die geleisteten Einsätze, die zahlreiche Übungen sowie Lehrgänge der 25 aktiven Mitglieder aus dem insgesamt betrachtet beschaulichen vergangenen Jahr.

Im Anschluss an seinen Bericht wurde Janina Blecher zur Jugendfeuerwehrwartin gewählt. Ihre Stellvertreterin ist nun Nicole Sänger. Zusammen mit dem stellvertretenden Stadtbrandinspektor Olaf Gyrnich beförderte Seimen Coppola Angie Baudisch zur Oberlöschmeisterin und Thomas Klein zum Hauptfeuerwehrmann. Die fleißigsten Übungsteilnehmer Florian Lenhart, Janina Blecher, Andreas Weiershausen, Marc Schneider und John Haas erhielten als Dankeschön ein Präsent.

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Dirk Eisenkrämer, berichtete über die Aktivitäten im Jahr 2017. Dabei ließ er Veranstaltungen, wie die Hüttenwanderung der Einsatzabteilung und das jährlich am 3. Oktober stattfindende Kartoffelklößebrotfest Revue passieren.

Besonders hob er die Teilnahme am Haigerer Altstadt-



Ehrungen und Beförderungen standen in Sechshelden im Blickpunkt. Unser Bild zeigt von links: Kurt Kilian, Nicole Sänger, Thomas Klein, Andreas Weiershausen, Florian Lenhart, Siegfried Kilian (verdeckt), Janina Blecher, Wolfgang Wiecki, Wilfried Neuel, Jürgen Strömmer, Wolfgang Menges, Ulrich Haas, Rainer Schmidt, Helmut Menges, Rolf Betz, Dirk Eisenkrämer und Seimen Coppola.

lauf hervor. Hierbei trugen die Teilnehmer der Feuerwehr als werbewirksamen Gag Atemschutzgeräte –Attrappen und sorgten bei manch einem anderen Teilnehmer und den Zuschauern für Aufsehen.

Dirk Eisenkrämer ehrte für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft Renate Pausch, Kurt Kilian, Hans Peter Rölke, Rolf Dieter Werner und Wolfgang Wiecki. 40 Jahre sind Siegfried Kilian, Rainer Menges, Wilfried Neuel, Helmut Reeh und Martin Schreull dem Verein treu. Rolf Betz, Ulrich Haas, Erich Losert, Helmut Menges, Rainer Schmidt und Jürgen Strömmer kommen auf 50 und stolze 60 Jahre fördern Edgar Röder und

Wolfgang Menges den Verein.

Die neugewählte Jugendfeuerwehrwartin Janina Blecher erläuterte die Aktivitäten der Kinder- und Jugendlichen im abgelaufenen Jahr. Hierzu gehörten neben feuerwehrtechnischen Übungen besuche im Schwimmbad, Kletterpark Wetzlar, und einem Tag im Movie Park Böttrop. Ebenfalls wurde am Kreiszeitlager am Aartalsee teilgenommen.

Aufgrund schwindender Mitgliederzahlen bei der Jugendfeuerwehr soll im Kalenderjahr 2018 durch verschiedene Maßnahmen Mitgliederwerbung betrieben werden.

Kontakt: Seimen Coppola Tel. (0 27 71) 41 492.



Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Olaf Gyrnich mit der stv. Jugendwartin Nicole Sänger und der neuen Jugendwartin Janina Blecher.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Table with 2 columns: Field (Auftraggeber, Maßnahme, Submission, etc.) and Content (Der Magistrat der Stadt Haiger, Leitung- und Straßenbau, etc.)

Advertisement for 'Energie Natürlich Regional' with contact information and a logo.



Rolf Hampel aus Flammersbach sicherte sich die Goldmedaille.

Rolf Hampel holt „Gold“

Europameisterschaft in Schweden

Drei Athleten des Vereins AC Power Elite Haiger starten bei der EM Masters Classic im Kraftdreikampf in Helsingborg/Schweden. Rolf Hampel wurde Europameister mit neuem Europarekord und Weltrekord in der Kniebeuge.

Der Flammersbacher startete bei den Masters II in der Klasse -83 kg. Hier konnte er bereits mit dem Einstiegsgehalt in der Kniebeuge von 218 kg einen Europarekord aufstellen. Im zweiten Versuch steigerte er sich auf 238 kg - dies bedeutete einen neuen Weltrekord und die Goldmedaille in der Kniebeuge.

Im Bankdrücken brachte er 117,5 kg in die Wertung. In der letzten Disziplin, dem Kreuzheben, wurde es im dritten Versuch noch einmal spannend. Der Spanier Macia Pajares Antoni, der Franzose Morese Francesco und Rolf Hampel kämpften um die Goldmedaille. Rolf brachte 260 kg gültig in die Wertung, Francesco scheiterte an diesem Gewicht, und

Antoni ließ 262 kg auf die Hantel legen. Aber auch er konnte das Gewicht nicht in die Wertung bringen. Das hieß für Rolf Gold im Kreuzheben und im Gesamtergebnis die Goldmedaille mit 615,5 kg total - Europarekord!

Ebenfalls am Start waren Jürgen Titz (Master II -120 kg) und Udo Thielking (Masters II +120 kg). Titz war durch einen Infekt in der Vorbereitung geschwächt und zeigte einen soliden Wettkampf mit 240 kg in der Kniebeuge. Im Bankdrücken wollte nur der erste Versuch mit 140 kg gelingen. Im Kreuzheben kamen 220 kg in Wertung - das bedeutete den siebten Platz im Gesamtergebnis.

Udo Thielking beugte 205 kg in der Kniebeuge, im Bankdrücken kamen 170 kg in die Wertung. Beim Kreuzheben rutschte er knapp an der Bronzemedaille vorbei, da die 252,5 kg an diesem Tag nicht nach oben wollten. 240 kg gingen in die Wertung ein und bedeuteten den fünften Platz. (sha)

Hauptversammlung des VdK Weidelbach

Der VdK Weidelbach lädt die Mitglieder der Ortsgruppe herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt am Freitag (6. April) um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Neuwahlen und herungen. Anschließend folgt ein gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. (öah)

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen,
An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter
www.automobilemuller.de, Mobil: 0174 / 5602050

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau,
Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich
bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut,
Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln,
Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683
Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße
31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685
Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Turnverein gewinnt Mitglieder

Zahlreiche Ehrungen beim TV 1843 - Verdienstnadel für Sabine Schneider

Die Mitgliederversammlung des TV Haiger fand am 16. März im Gläseraal der Stadthalle Haiger statt. Erfreut berichtet Andrea Franz, dass die Zahl der Mitglieder im Jahr 2017 um 73 Personen auf 1577 gestiegen ist.

Anschließend erhielten fast 70 Sportler aus der Hand von Katrin Meißner das Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze überreicht. Es sei erfreulich, dass so viele Familien das Familiensportabzeichen geschafft haben, teilweise haben es drei Generationen einer Familie absolviert.

Sportwartin Simona Hense blickte in ihrem Jahresbericht auf die Erfolge der Wettkampf-abteilungen Tischtennis, Rope Skipping, Geräteturnen, Trampolin, Mountainbike und Leichtathletik zurück. Um den Jahresbericht der Wettkampf-abteilungen etwas aufzulockern gab es eine Turndarbietung der jüngeren Geräteturnerinnen.

Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen, alle TV Teammitglieder wurden wiedergewählt: Bernd Klepsch, Simona Hense, Selina Schneider und Benjamin Pfeiffer für den geschäftsführenden Vorstand. Als Beisitzer wurden Julia Hermann, Tabea Einloft, Martin Nagel und Jörg Weber gewählt.

Nach den Wahlen überreichte Bernd Klepsch Sabine Schneider die Verdienstnadel für besondere Verdienste im Sport des LSB Hessen, da sie seit 25 Jahren „rund um die Uhr“ die Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme „rund um den TV Haiger“ ist.

Danach folgte ein kurzweiliger, bebildeter, interessanter „Ehrungs-marathon“. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Walter Deutsch, Ro-

land Weitzel, Vanessa Neeb, Fabienne Tiffert, Fred Tiffert, Hannelore Schol, Heinz Wiechmann, Christian Eckhardt und Carolin von Sommerfeld.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Bettina Leisegang, Klaus Peter Leisegang, Sabine Diehl, Anni Köberl, Simone Dienst, Andreas Kube, Dietmar Lotter, Volkmar Schneider und Birgit Thielmann.

Folgende Jubilare wurden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt: Inge Steinseifer, Günter Schäfer und Gerhard Satzke. Die langjährige Übungsleiterin der Leichtathletik Abteilung und früher selbst sehr erfolgreiche Leichtathletin Gertrud Walther wurde für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Danach wurden vier Jubilare geehrt, die im Jahr 1948 in den TV Haiger eingetreten sind: Martha Sota-Schmidt, Rudolf Löber, Joachim Franz und Gerhard Franz.

Mit diesen Jubilaren führte Andrea Franz vom Vorstandsteam ein Interview. Es war für die Jüngeren der fast 80 Anwesenden interessant zu hören, in welcher Art und Weise die vier Jubilare in ihrer Kindheit und Jugend Sport getrieben haben.

Nach der Sitzung waren alle Besucher zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Weitere Infos zum TV Haiger gibt es auf der Homepage www.tv-haiger.de

Sportabzeichen 2017
Jugend: Martha Lanzer (gold 4x), Hanna Müller (gold 4x), Tobias Müller (gold 4x), Silas Lanzer (gold 3x), Mia Chiara Lotter (gold 3x), Silvan Langer (silber 2x), Jona Lux (silber 2x), Alissa Moos (gold 2x), Mila Nolte (silber 2x), Noa Rockensüß (silber 2x), Jann Rouven Schmidt (gold 2x), Joey Döring (gold 1x), Lina Döring (silber 1x), Jayson Franz (silber 1x), Mia Menke (gold 1x),



Adiert 490 Jahre im Verein sind (v.l.): Joachim Franz, Gerhard Franz, Rudolf Löber, Marta Sota-Schmidt, Günter Schäfer, Inge Steinseifer, Gerhard Satzke und Gertrud Walther.



Die erfolgreichen Absolventen des Sportabzeichens.

(Fotos: TV Haiger)



Die Jubilare des Turnvereins Haiger

Wenke List (gold 1x), Connor Ströhm (bronze 1x)

Erwachsene: Sybille Horn (gold 34x), Anneliese Eisert (gold 28x), Martin Nagel (silber 27x), Monika Schneider (gold 26x), Regina Engel (gold 24x), Sibylle Koydl (gold 24x), Wolfgang Seim (gold 23x), Uschi Janoschek (gold 21x), Ina Franz (gold 20x), Inge Steinseifer (gold 19x), Rainer Löber (gold 7x), Friedhelm Schmidt (silber 5x), Christoph Buchmann (gold 4x), Katrin Meißner (gold 4x), Gertrud Walther (gold 4x), Yvonne Weber (gold 4x), Marion Deutsch (gold 4x), Kristina Eisele (silber 2x), Axel Petri (gold 2x), Frank Satzke (silber

2x), Gerlinde Germann (gold 1x), Steffi Grahn (silber 1x), Kerstin Hick (gold 1x), Sibille Kaiser (gold 1x), Simone Schneider (silber 1x)

Familien
6 Teilnehmer: Opa Volkhard Weigel (gold 5x), Mutter Tanja Dreiucker (gold 2x), Vater Thomas Dreiucker (gold 1x), Kinder: Nele (gold 2x), Phil (gold 2x), Carla (silber 1x)

4 Teilnehmer: Vater Holger Herchenhein (gold 11x), Tanja Herchenhein (gold 10x), Nils (gold 8x) und Lucy (gold 5x); Vater Sascha Petry (gold 2x), Sarah Nicole Petry (silber 1x), Nelson Jonas (gold 2x) und Nahla (gold 2x)

3 Teilnehmer: Vater Andreas Gerber (silber 3x), Amy Sophie (gold 3x), Benaja (silber 1x); Vater Rolf Heinecke (silber 1x), Mutter Lucretia Lucca (silber 1x), Max Julius Heinecke (silber 1x); Vater Dirk Nähring (gold 1x), Kinder Franziska (silber 1x), Victoria (bronze 1x)

2 Teilnehmer: Vater Michael Benner (silber 2x), Mika Ehringhaus (silber 2x); Markus Hansmann (gold 2x), Marie Carlot (gold 4x); Mutter Marion Hausler (gold 9x), Cindy Hausler (gold 4x); Mutter Marina Richter (silber 1x), Angelina Richter (silber 1x); Mutter Inna Taddeo (gold 1x), Ilaria Taddeo (gold 1x) (tvh)

Genau [m]eine NEWS.

• individualisierbar
• multimedial
• immer aktuell

Jetzt kostenlos testen!

Mehr Infos unter:
www.mittelhessen.de/m-news

www.mittelhessen.de

Werbung die ankommt!
Ihre Anzeige in

Jeden Donnerstag
AKTUELL & INFORMATIV

Telefon: 02771/874-0

haiger-heute@mittelhessen.de

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Fahrzeug V
(0 27 73) 66 30 oerter.de

www.jaekel-immobilien.de
Tel. 02771 / 337 12

Wir suchen Reinigungspersonal (m/w) für ein Objekt in Haiger, Industriegebiet Kalteiche-Ring in den Nachmittagsstunden auf 450-€-Basis und Teilzeit.
Regel GmbH & Co. KG
Telefon (02331) 80150 und (0183) 8015034